

## Master-Studium

## Berufseinstieg

Ziel: Bachelor of Arts (B.A.)

- Studiendauer 6 Semester
- Zeitaufwand des Teilstudiengangs:  
76 Leistungspunkte (1 LP entspricht  
30 Arbeitsstunden)

## Bachelor-Thesis

## Wahlpflichtmodule

- Konstruktion
- Produktion
- Vermittlung

## Pflichtbereich

- Mathematik
- Informatik
- Werkstoffkunde
- Elektrotechnik
- Fertigungstechnik
- Mechanik
- Maschinenelemente

**Betreuung durch  
Mentorenprogramm**
**Persönliche Beratung**

START

## WEITERE INFOS

**Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren**
[www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de](http://www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de)
**Prüfungsordnung**
[www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/kombinatorischer-bachelor/maschinenbau.html](http://www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/kombinatorischer-bachelor/maschinenbau.html)
**Studienordnung und Infos zum Optionalbereich**
[www.optional.uni-wuppertal.de](http://www.optional.uni-wuppertal.de)

## INFORMATION &amp; BERATUNG

**Studienfachberatung Maschinenbau**

Bei Studienziel Master of Education:

Prof. Dr. Carolin Frank

Campus Griffenberg, W.11.097

Telefon: 0202 439-2018

Sprechzeiten nach Vereinbarung

cfrank@uni-wuppertal.de

Bei anderen Studienzielen:

Prof. Dr. Peter Gust

Campus Griffenberg, W.12.044

Telefon: 0202 439-2046

Sprechzeiten nach Vereinbarung

peter.gust@uni-wuppertal.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:

mbau.uni-wuppertal.de

Praktikumsbüro Maschinenbau

Dipl.-Ing. Klaus Ullrich

Campus Griffenberg, W.12.039

Telefon: 0202 439-3004

maschprak@uni-wuppertal.de

Sprechzeiten: Mi 8:00 – 9:00 Uhr und nach Vereinbarung

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

**Zentrale Studienberatung (ZSB)**

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 439-2595

Informationszentrum

Campus Griffenberg, B.05.01

www.zsb.uni-wuppertal.de

**Studieninteressierte mit ausländischer  
Hochschulzugangsberechtigung:**

Internationales Studierendensekretariat

www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung  
der Bergischen Universität WuppertalFür studiengangbezogene Inhalte  
ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Juni 2020

Foto: chalaabala | fotolia

Dieser Studiengang  
trägt das Siegel des  
Akkreditierungsrates

## Maschinenbau

als Teilstudiengang im Kombinatorischen  
Bachelor of Arts (B.A.)Fakultät für Maschinenbau  
und SicherheitstechnikBERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

## PROFIL DES STUDIENGANGS

Der Teilstudiengang Maschinenbau kann im Rahmen des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts (B.A.) an der Bergischen Universität Wuppertal studiert und mit einem weiteren Teilstudiengang sowie mit Lehrangeboten des Optionalbereichs in berufsrelevanten Profilen kombiniert werden. Durch das Studium dieses Teilstudiengangs erwerben Sie eine grundlegende wissenschaftliche Qualifikation im Bereich Maschinenbau. Die fachspezifischen Inhalte werden ergänzt durch Inhalte aus den Bildungswissenschaften. Ihren Neigungen entsprechend können Sie je nach Fächerkombination mit dieser Ausbildung in vielen Berufsfeldern tätig werden, in denen es gilt, Wissen mit maschinenbautechnischem Hintergrund zu vermitteln und zu managen.

Sie können durch die Teilnahme an Lehrveranstaltungen aus dem Wahlpflichtbereich Schlüsselqualifikationen erlangen. In vielen Fächerkombinationen ist der Teilstudiengang zudem auf den Zugang zum Studiengang Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs abgestimmt (vgl. Studieninfo „Der Weg zum Lehrer\*innenberuf“). Mit dem B.A. können Sie sich also sowohl für bestimmte Berufsfelder als auch für eine weitere wissenschaftliche Laufbahn (Master of Arts, Master of Education, Promotion) qualifizieren. Die anspruchsvolle Ausbildung wird von einem engagierten Team von Lehrenden durchgeführt. Dazu trägt auch bei, dass alle hauptamtlich Lehrenden in ein Mentor\*innensystem eingebunden sind. Hierbei ist jede\*r Studierende während der ersten zwei Semester einer\*m Lehrenden individuell für Fragen rund um das Studium zugeordnet.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung ist die Allgemeine Hochschulreife, eine einschlägig fachgebundene Hochschulreife oder eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang, sowie der Nachweis eines achtwöchigen Praktikums in einem Betrieb der Metall oder Kunststoff verarbeitenden Industrie. Nähere Informationen hierzu gibt das Praktikumsbüro (vgl. Information & Beratung). Eine Bewerbung ist nur zum Wintersemester möglich. Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Universitäts-Webseite (vgl. Weitere Infos).

## STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Die modularisierte Studienstruktur eröffnet viele Möglichkeiten bei der Gestaltung des Stundenplans. Die einzelnen Module können variabel über sechs Semester bzw. drei Studienjahre verteilt werden, wobei die inhaltliche Modulwahl und -abfolge auch von Ihren weiteren Studienzielen (z.B. M.Ed. oder M.A.) abhängen.

Mentor\*innen und Studienfachberatung unterstützen Sie bei Ihrer individuellen Studienverlaufsplanung. Im ersten Jahr erwerben Sie primär mathematische und allgemeine maschinenbautechnische Grundkenntnisse, im zweiten erste technikkundliche und anwendungsspezifische Grundkenntnisse im Maschinenbau.

Auf dieser Basis können Sie dann im dritten Studienjahr Ihren Interessen entsprechend Module aus den Gebieten Konstruktion, Produktion oder Vermittlung wählen.

Damit besteht auch die Wahlmöglichkeit, erste fachdidaktische Kenntnisse zu erwerben.

Die Prüfungsordnung für den Teilstudiengang finden Sie auf der Universitäts-Website. Bitte beachten Sie auch das Modulhandbuch, dem Sie detaillierte Informationen zu den Studieninhalten entnehmen können.

## ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der Bachelor of Arts (B.A.) ist ein akademischer Grad, mit dem Sie eine wissenschaftliche Qualifikation nachweisen. Er ist eine Voraussetzung für den Einstieg in alle Berufe, in denen eine akademische Mindestqualifikation gefordert wird.

An der Bergischen Universität Wuppertal können Sie durch den erfolgreichen Abschluss des Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.) je nach Fächerkombination und gewähltem Profil des Optionalbereichs insbesondere Zugang zu einem auf den Lehrer\*innenberuf vorbereitenden Studium mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) für das Lehramt an Berufskollegs erhalten (vgl. Studieninfo „Der Weg zum Lehrer\*innenberuf“). Falls Sie diesen Weg anstreben, sollten Sie sich frühzeitig und unmittelbar vor Ihrer Studienbewerbung auf [www.isl.uni-wuppertal.de/lehrerbildung-labg-2009/studium-med-11.html](http://www.isl.uni-wuppertal.de/lehrerbildung-labg-2009/studium-med-11.html) über die dort geltenden Kombinationsmöglichkeiten informieren.

An den Studiengang Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs kann eine Promotion in Fachwissenschaften, Fachdidaktik oder Bildungswissenschaften als Voraussetzung einer wissenschaft-

lichen Laufbahn anschließen. Der Bachelor of Arts (B.A.) bildet zudem die Basis für disziplinär oder interdisziplinär angelegte Fach-Masterstudiengänge (M.A.) mit dem Ziel der weiteren akademischen Berufsqualifikation und ggf. einer wissenschaftlichen Laufbahn (Promotion).

## BERUFSFELDER

Der B.A.-Abschluss bietet eine Vorbereitung auf vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten z.B. in Referent\*innen- und Management-Funktionen in Wirtschaft und Politik, Verbänden, Bildungseinrichtungen und im Journalismus – und dieses auch auf internationalen Arbeitsmärkten.

Mit dem Abschluss des Teilstudiengangs Maschinenbau im Studiengang Kombinatorischer Bachelor of Arts sind insbesondere in Kombination mit Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft interessante Karrierechancen denkbar, wenn man sich in Industrie oder Handel für Arbeitsgebiete im Umfeld von Vertrieb/Marketing bewirbt.

### Aktueller Hinweis:

Falls Sie als Fachhochschulabsolvent\*in den Zugang zum Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs im Teilstudiengang Maschinenbau anstreben, informieren Sie sich bitte bei der Studienfachberatung bezüglich der Anerkennung des FH-Abschlusses. In Einzelfällen kann hierbei die Verpflichtung zum Nachstudieren eines zweiten Unterrichtsfachs entfallen, so dass im Anschluss an einen einschlägigen FH-Abschluss der Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs in der Regelstudienzeit erworben werden kann.